



Klar wie Glas und weich wie eine Kuschedecke

(Dani) Sie pirschen sich ganz sachte an. Leise, voller Gefühl bahnen sich die ersten Töne ihren Weg durch die Reihen, bis plötzlich eine kraftvolle Welle Swing-Jazz über die Zuhörer hinwegschwappet. „Love me“ forderten die Damen vom Bar-

bershop-Chor „Ladies First“ gestern in der Cineworld - und das Publikum gehorchte aufs Wort. Nicht nur, weil der Dortmunder Chor anlässlich des „Tags der Kinderhospizarbeit“ auf seine Gage verzichtete. Vor allem, weil die stimmungswaltigen

Ladies in ihrem Benefizkonzert alle Register zogen. „Alle Dinge, die das Leben mit sich bringt“ - von himmelhochjauchzend bis zu Tode betrübt - umfasste das Repertoire. Ob das zischend-hämmernde „Pressure down“, das melancholisch-

anrührende „A bundle of Loveletters“ oder eine Portion drückend-schwüle „Summertime“ - die Damen fesselten mit mitreißenden Choreografien, gezielter Gestik und ausdrucksstarker Mimik. Und mit Stimmen, so klar wie Glas - und

so weich wie eine Kuschedecke. Selbst die Herausforderung, ihr Können im schalltoten Kinosaal zu zeigen, meisterten sie mit Bravour. Ihre Melodien erreichten mühelos auch die letzte der vollbesetzten Reihen.

(Bild: Iris-Medien/KP)